

# Bundesbeschluss

## über die Genehmigung des Seerechtsübereinkommens sowie des Übereinkommens zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens

vom 19. Dezember 2008

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 14. Mai 2008<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

### Art. 1

<sup>1</sup> Das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982<sup>3</sup> (SRÜ) sowie das Übereinkommen vom 28. Juli 1994<sup>4</sup> zur Durchführung des Teiles XI des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen werden genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, die Übereinkommen zu ratifizieren.

### Art. 2

Der Bundesrat gibt anlässlich der Ratifikation eine Erklärung nach Artikel 287 SRÜ ab, wonach er den Internationalen Seegerichtshof als allein zuständiges Organ für seerechtliche Streitigkeiten wählt.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2008 4293

<sup>3</sup> SR 0.747.305.15; AS 2009 3209

<sup>4</sup> SR 0.747.305.151; AS 2009 3411

**Art. 3**

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für den Beitritt zu einer internationalen Organisation nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 2 der Bundesverfassung.

Ständerat, 19. Dezember 2008

Nationalrat, 19. Dezember 2008

Der Präsident: Alain Berset

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi

Der Sekretär: Philippe Schwab

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

*Ablauf der Referendumsfrist*

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 16. April 2009 unbenützt abgelaufen.<sup>5</sup>

17. April 2009

Bundeskanzlei

<sup>5</sup> BBl 2009 239